



# BENUTZERHANDBUCH

## Tragbares Klimagerät

KP-35 CP10

KP-35 CP11

KP-35 HP10



Vielen Dank für den Kauf dieses Klimageräts.  
Lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch des Gerätes sorgfältig und heben Sie es  
zum zukünftigen Nachschlagen auf.  
Lesen Sie diese Anleitung und bewahren Sie sie auf!

# | Inhalt

Sicherheitsvorkehrungen	2
Vorsichtshinweise	3
Warnungen (nur bei Einsatz des Kältemittels R-290)	4
Vorbereitungen	8
Installation	9
Betrieb	12
Wartung	15
Fehlerdiagnose	16
Ausführungen und Regelerfüllung	17
Entsorgung	18

# | Sicherheitsvorkehrungen



Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Ignorieren spezifischer Anweisungen zu schweren Verletzungen führen kann.



**Warnhinweis:** Halten Sie sich an die nachfolgenden Anweisungen. So vermeiden Sie Verletzungen der Benutzer oder anderer Personen und Sachschäden. Fehlbedienungen durch Nichtbeachtung der Anweisungen können zu Schäden oder Beeinträchtigungen führen.

- Installieren Sie dieses Gerät gemäß den Anweisungen. Eine unsachgemäße Installation kann Wasseraustritte, Stromschläge oder Brände verursachen.
- Verwenden Sie zur Installation ausschließlich die zum Lieferumfang gehörigen Zubehörteile und sonstigen angegebenen Elemente und Werkzeuge. Der Einsatz nicht normgerechter Teile kann zu Wasseraustritten, Stromschlägen, Bränden, Verletzungen oder Sachschäden führen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle geerdet und die Versorgungsspannung korrekt ist. Zum Schutz vor Stromschlägen sollte das Stromversorgungskabel einen Drei-Stifte-Stecker besitzen. Am Typenschild Ihres Gerätes finden Sie unter anderem die Versorgungsspannung.
- Installieren Sie Ihr Gerät in einem fachgerecht geerdeten Wandbehältnis. Falls die Wandsteckdose Ihrer Stromversorgung nicht angemessen geerdet oder durch eine Sicherung mit Zeitverzögerung geschützt ist: Bestimmen Sie die erforderliche Sicherung oder den Unterbrecherschalter aus dem Maximalstrom des Gerätes. Der Maximalstrom ist am Typenschild am Gerät angegeben. Ein qualifizierter Elektriker sollte eine geeignete Vorrichtung einbauen.
- Installieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Fläche. Andernfalls könnten Schäden entstehen oder das Gerät könnte anormalen Lärm oder Vibrationen erzeugen.
- Vermeiden Sie das Verstopfen am Gerät. So gewährleisten Sie die korrekte Funktion und beugen Sicherheitsrisiken vor.
- Verändern Sie die Länge des Netzkabels nicht und verwenden Sie kein Verlängerungskabel zur Stromversorgung.
- Schließen Sie keine anderen Geräte an dieselbe Steckdose an. Eine unsachgerechte Stromversorgung kann Brände oder Stromschläge verursachen.
- Installieren Sie Ihr Klimagerät nicht in einem Nassraum wie einem Badezimmer oder einer Waschküche. Ein zu intensiver Wasserkontakt kann zum Kurzschluss elektrischer Komponenten führen.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort mit brennbaren Gasen; ein Brand könnte entstehen.
- Zur einfachen Fortbewegung verfügt das Gerät über Räder. Vergewissern Sie sich, die Räder nicht auf dicken Teppichen oder über Gegenstände abzurollen, denn das Gerät könnte umkippen.
- Betreiben Sie kein Gerät, das beschädigt ist oder heruntergefallen war.
- Wenn das Gerät eine Heizvorrichtung umfasst, sollten Sie einen Mindestabstand von einem Meter zu brennbaren Stoffen einhalten.
- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder barfuß.
- Falls das Klimagerät im Betrieb umkippt, schalten Sie es aus und trennen Sie es sofort von der Stromversorgung. Inspizieren Sie es auf Sicht, und überzeugen Sie sich, dass es nicht beschädigt ist. Wenn Sie einen Schaden am Gerät vermuten, wenden Sie sich bitte an eine Fachkraft oder an den Kundendienst.
- Schalten Sie das Gerät während Gewittern aus, um Schäden durch Blitzeinschlag zu vermeiden.
- Schützen Sie Ihr Klimagerät im Betrieb vor Feuchte, wie etwa Kondenswasser, Spritzwasser usw. Positionieren oder lagern Sie es an keiner Stelle, von der es herabfallen oder mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen kann. Ziehen Sie in derartigen Fällen sofort den Netzstecker ab.
- Führen Sie die gesamte Verkabelung streng gemäß dem mitgelieferten Schaltplan aus.
- Die Leiterplatte (PCB) des Klimagerätes ist mit einer Überstromschutz-Sicherung versehen. Die technischen Daten der Sicherung sind auf der Leiterplatte aufgedruckt, zum Beispiel T 3,15 A / 250 V etc.

# Vorsichtshinweise



## Vorsichtshinweise

- Kinder ab acht Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit fehlender Erfahrung und Kenntnissen können dieses Gerät bedienen, wenn sie in sicherer Weise beaufsichtigt sind oder unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung des Gerätes darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden. (Dieser Hinweis gilt für die europäischen Länder).
- Dieses Gerät ist nicht zur Bedienung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt, es sei denn, eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt die Tätigkeit und/oder weist in das Gerät ein. (Dieser Hinweis gilt für alle Länder außer den europäischen Ländern).
- Kinder sollten unter Aufsicht stehen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen. Beaufsichtigen Sie Kinder in der Nähe des Klimagerätes ständig.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, sollte der Hersteller, sein Servicevertreter oder eine ähnlich qualifizierte Person dieses Kabel ersetzen, um Gefahren abzuwenden.
- Trennen Sie das Gerät vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten immer von der Stromversorgung.
- Entfernen Sie keine fest angebrachten Abdeckungen. Betreiben Sie dieses Gerät nicht, wenn es nicht korrekt funktioniert oder beschädigt oder heruntergefallen ist.
- Verlegen Sie keine Kabel unter Teppichen. Bedecken Sie keine Kabel mit Teppichen, Läufern oder ähnlichen Elementen. Verlegen Sie keine Kabel unter Möbeln oder Geräten. Verlegen Sie die Kabel nicht in stark begangenen Bereichen und sorgen Sie dafür, dass niemand darüber stolpert.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit beschädigten Kabeln, Netzsteckern oder Sicherungen bzw. Unterbrecherschaltern der Stromversorgung. Nehmen Sie das Gerät in einem solchen Fall außer Betrieb oder senden Sie es zur Untersuchung und/oder Reparatur an eine zugelassene Kundendienststelle.
- Betreiben Sie diesen Lüfter (Ventilator) nicht mit Halbleiter-Vorrichtungen zur Drehzahlsteuerung. So verringern Sie die Gefahr von Bränden und Stromschlägen.
- Installieren Sie das Gerät gemäß den staatlichen Vorschriften über die Verkabelung.
- Wenden Sie sich für die Reparatur oder Wartung dieses Geräts an eine autorisierte Service-Fachkraft.
- Wenden Sie sich für die Installation des Gerätes an einen zugelassenen Installateur.
- Bedecken, verstellen oder verstopfen Sie die Einlass- und Auslassgitter des Gerätes nicht.
- Betreiben Sie dieses Gerät ausschließlich in seiner vorgesehenen Funktion gemäß dieser Anleitung.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker ab, bevor Sie es reinigen.
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, wenn es seltsame Geräusche, Gerüche oder Rauch entwickelt.
- Drücken Sie die Knöpfe am Bedienfeld nur mit den Fingern, aber mit keinem Gegenstand.
- Entfernen Sie keine fest angebrachten Abdeckungen. Betreiben Sie dieses Gerät nicht, wenn es nicht korrekt funktioniert oder beschädigt oder heruntergefallen ist.
- Schalten Sie das Gerät nicht durch Einstecken und Herausziehen des Netzschalters ein oder aus.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit gefährlichen Chemikalien und vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit derartigen Stoffen. Betreiben Sie das Gerät nicht in Gegenwart entzündlicher Stoffe oder Dämpfe wie Alkohol, Insektizide, Erdöl usw.
- Transportieren Sie Ihr Klimagerät immer senkrecht und stellen Sie es zum Betrieb auf eine stabile und ebene Fläche.
- Wenden Sie sich für Reparaturen stets an eine qualifizierte Fachkraft. Reparieren Sie beschädigte Stromversorgungskabel nicht, sondern ersetzen Sie sie durch neue Originalkabel vom Hersteller.
- Greifen Sie den Netzstecker zum Herausziehen immer am Steckergehäuse (ziehen Sie nicht am Kabel).
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie es nicht betreiben.

# Warnungen (nur bei Einsatz des Kältemittels R-290)

- Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel, um das Auftauen vor der Reinigung zu beschleunigen.
- Lagern Sie das Gerät in einem Raum ohne ständig arbeitende Entzündungsquellen (wie z. B. offene Flammen, eingeschaltete Gasgeräte oder elektrische Heizgeräte).
- Stechen Sie nicht in das Gerät und zünden Sie es nicht an.
- Beachten Sie: Die Kältemittel dürfen keine Geruchsstoffe enthalten.  
Installieren und betreiben Sie das KP-35 HP9-Gerät nur in Räumen einer Grundfläche über 10 m<sup>2</sup>.
- Beachten Sie die staatlichen Gasvorschriften.
- Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Lagern Sie das Gerät so, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten können.
- Warnhinweis: Bewahren Sie das Gerät in einem gut belüfteten Bereich auf, dessen Größe der für den Betrieb angegebenen Raumgröße entspricht.
- Jede Person, die mit Kältemittelkreisläufen arbeitet, sollte im Besitz eines aktuell gültigen Zertifikats einer vom Industriesektor akkreditierten Beurteilungsbehörde sein, das ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer branchenweit anerkannten Beurteilungs-Vorgabe bestätigt.
- Warten Sie das Gerät stets und ausschließlich gemäß den Herstellerempfehlungen. Wartungs- und Reparaturarbeiten, welche die Hilfe anderer Fachkräfte erfordern, sind unter Aufsicht von Personen durchzuführen, die für entzündliche Kältemittel zuständig sind.



Vorsicht: Brandgefahr und entzündliche Materialien  
(nur für R-290-Geräte erforderlich)



Wichtiger Hinweis: Lesen Sie dieses Handbuch vor der Installation oder Inbetriebnahme ihres neuen Klimagerätes sorgfältig. Heben Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

Erklärung der am Gerät wiedergegebenen Symbole (nur sofern das Gerät mit dem Kältemittel R-290 arbeitet):

	<b>Warnhinweis</b>	Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Gerät mit einem entzündlichen Kältemittel arbeitet. Bei Leckagen mit austretendem Kältemittel in der Nähe einer externen Entzündungsquelle besteht Brandgefahr.
	<b>Vorsichtshinweis</b>	Dieses Symbol erinnert daran, dass Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam lesen sollten.
	<b>Vorsichtshinweis</b>	Dieses Symbol weist darauf hin, dass eine Service-Fachkraft das Gerät gemäß der Installationsanleitung handhaben sollte.
	<b>Vorsichtshinweis</b>	Dieses Symbol erinnert an die vorhandene Betriebs- oder Installationsanleitung.

# Warnungen (nur bei Einsatz des Kältemittels R-290)

1 Transport von Geräten mit entzündlichen Kältemitteln.  
Siehe Transportvorschriften

2 Markierung von Geräten mit Zeichen  
Siehe örtliche Vorschriften

3 Entsorgung von Geräten mit entzündlichen Kältemitteln  
Siehe staatliche Vorschriften

4 Lagerung von Geräten und Vorrichtungen  
Beachten Sie bei der Lagerung der Geräte die Herstelleranweisungen.

5 Lagerung verpackter (nicht verkaufter) Geräte  
Lagern Sie verpackte Geräte so, dass ein eventueller Geräteschaden im Paket nicht zum Austreten des Kältemittels führt.  
Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften über die Höchstanzahl der Geräte oder Bauteile, die Sie zusammen lagern dürfen.

6 Über Wartungs- und Reparaturarbeiten

1) Prüfen der Umgebung

Prüfen Sie die Umgebung auf ihre Sicherheit bezüglich Entzündungsgefahr, bevor Sie Arbeiten an Vorrichtungen mit entflammbar Kältemitteln beginnen. Berücksichtigen Sie die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie Reparaturen an einer Kühlanlage vornehmen.

2) Arbeitsverfahren

Folgen Sie kontrollierten Verfahren, um die Gefahr des Freisetzens entzündlicher Gase oder Dämpfe zu minimieren.

3) Allgemeines zum Arbeitsbereich

Unterrichten Sie alle Wartungskräfte und sonstige im Bereich anwesende Personen über die Art der ausgeführten Arbeiten. Vermeiden Sie Arbeiten in abgeschlossenen Bereichen. Sperren Sie die Zone um den Arbeitsbereich ab. Vergewissern Sie sich, dass entzündliche Kältemittel im Arbeitsbereich sicher unter Kontrolle sind.

4) Prüfen auf vorhandene Kältemittel

Prüfen Sie vor und nach auszuführenden Arbeiten mit einem geeigneten Detektor auf vorhandene Kältemittel, damit die tätige Fachkraft über eventuelle entzündliche Stoffe in der Luft informiert ist. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Vorrichtungen zur Erkennung von Undichtigkeiten auch für entzündliche Kältemittel geeignet sind, d. h., sie dürfen keine Funken erzeugen und müssen angemessen verschlossen oder intrinsisch sicher sein.

5) Feuerlöscher

Falls Sie Heißenarbeiten an der Kühlanlage oder zugehörigen Teilen ausführen, sollten Sie angemessene Feuerlöscher zur Hand haben. In der Nähe des Kältemittel-Ladebereichs sollte ein CO<sub>2</sub>-Feuerlöscher bereitstehen.

6) Keine Entzündungsquellen

Bei Arbeiten an einer Kühlanlage – unter anderem an Rohrleitungen, die entzündliche Kältemittel enthalten oder enthielten, dürfen Sie Entzündungsquellen überhaupt nicht oder nur auf brand- und explosions sichere Weise handhaben. Halten Sie sämtliche Entzündungsquellen

hinreichend weit entfernt vom Ort der Installation, Reparatur oder sonstigen Eingriffen, die entzündliche Kältemittel freisetzen könnten. Das gilt auch für das Rauchen von Zigaretten. Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass der Bereich um die Geräte frei von Entzündungsgefahren ist. Bringen Sie „Rauchen verboten“-Hinweisschilder an.

7) Belüftung des Arbeitsbereichs

Sorgen Sie für eine angemessene Belüftung des Arbeitsbereichs, bevor Sie in die Anlage eingreifen oder Heißenarbeiten ausführen. Halten Sie auch während der Arbeiten eine gewisse Belüftung aufrecht. Die Lüftung sollte jegliche freigesetzten Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach draußen ableiten.

8) Prüfung der Kühlanlage

Falls Sie elektrische Bauteile ersetzen, müssen die Austauschteile den technischen Daten entsprechen und für den jeweiligen Einsatzbereich geeignet sein. Befolgen Sie stets die Wartungsanleitung des Herstellers. Bitten Sie bei Fragen die technische Abteilung des Herstellers um Hilfe. Unterziehen Sie Anlagen mit entzündlichen Kältemitteln folgenden Prüfungen:

Die Nachfüllmenge muss für die Größe des Raums, in dem das Klimagerät steht, angemessen sein.

Das Lüftungsgerät und der Luftauslass müssen korrekt funktionieren und dürfen nicht verstopft sein.

Falls Sie mit einem indirekten Kältemittelkreislauf arbeiten: Prüfen Sie den Sekundärkreislauf auf vorhandenes Kältemittel.

Markieren Sie die Geräte auf bleibend sichtbare und leserliche Weise. Korrigieren Sie unleserliche Markierungen und Zeichen.

An den Installationsorten der Kältemittel-Rohrleitungen und -Komponenten muss die Einwirkung korrosiver Stoffe unwahrscheinlich sein. Andernfalls sollten diese Komponenten aus korrosionsfesten Materialien bestehen oder geeignet geschützt sein.

9) Prüfung der elektrischen Vorrichtungen

Inspizieren Sie vor der Reparatur oder Wartung der elektrischen Komponenten ihre Sicherheit. Falls Sie einen Fehler finden, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, dann schließen Sie die Stromversorgung erst an, nachdem der Mangel zufriedenstellend behoben ist. Falls Sie einen Fehler nicht sofort beheben können, aber den Betrieb fortsetzen müssen, suchen Sie eine vorübergehende Lösung. Benachrichtigen Sie in diesem Fall den Geräteinhaber; alle beteiligten Seiten sollten informiert sein.

Die anfänglichen Sicherheitsprüfungen umfassen Folgendes:

Die Kondensatoren müssen entladen sein. Entladen Sie sie auf sichere Weise ohne Funkenbildung.

Beim Nachladen, Wiedereinschalten oder Ausspülen des Systems dürfen die elektrischen Bauteile und Kabel nicht unter Strom stehen.

Der Erdanschluss muss ununterbrochen gegeben sein.

7. Reparaturen verschlossener Komponenten

1) Schalten Sie alle Stromversorgungen aus, bevor

# Warnungen (nur bei Einsatz des Kältemittels R-290)

Sie verschlossene Abdeckungen usw. zur Reparatur abnehmen. Wenn die Stromzufuhr für bestimmte Arbeiten absolut notwendig ist, sollten Sie an den kritischsten Stellen eine Leckerkennungs-Vorrichtung anbringen, die vor Gefahrensituationen warnt.

2) Verändern Sie bei Arbeiten an elektrischen Teilen die Gehäuse nicht derart, dass Sie ihre Schutzfunktion beeinträchtigen. Achten Sie daher insbesondere auf die nachfolgenden Punkte. Prüfen Sie die Kabel auf Schäden und übermäßige Anzahl von Anschlüssen. Sehen Sie nach, ob die Anschlussklemmen den Original-Vorgaben entsprechen und ob die Verschlüsse und Abdichtungen ggf. beschädigt oder Kabeldurchführungen unrichtig angebracht sind.

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät sicher montiert ist.

Prüfen Sie, dass die Abdichtungen und Dichtungsmaterialien nicht verschlissen sind und weiterhin das Eindringen entzündlicher Gase verhindern. Die Ersatzteile müssen den Herstellervorgaben entsprechen.

**Hinweis:** Silikon-Dichtstoffe beeinträchtigen eventuell die Funktion von Leckerkennungs-Vorrichtungen bestimmter Art. Bei eigensicheren Komponenten können Sie auf die Isolierung vor einem Eingriff verzichten.

## 8. Reparatur eigensicherer Komponenten

Falls Sie an einem Stromkreis permanente Induktivitäten oder Kapazitäten anlegen: Überzeugen Sie sich davon, die zulässigen maximalen Spannungen und Stromstärken nicht zu überschreiten. Bei eingeschalteter Stromversorgung in entzündlicher Atmosphäre dürfen Sie ausschließlich an eigensicheren Vorrichtungen arbeiten. Das Testgerät muss die korrekten Nominaldaten aufweisen. Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene Ersatzteile. Andersartige Teile könnten bei austretendem Kältemittel zu Entzündung führen.

## 9. Verkabelung

Die Verkabelung darf nicht verschlissen oder korrodiert sein und keinen übermäßigen Drücken, Vibrationen, scharfen Kanten oder sonstigen ungünstigen Gegebenheiten ausgesetzt sein. Berücksichtigen Sie bei Ihren Prüfungen auch die eventuelle Alterung sowie kontinuierliche Vibrationen an Vorrichtungen wie Kompressoren oder Lüftern.

## 10. Detektion entzündlicher Kältemittel

Suchen Sie unter keinen Umständen mit Entzündungsquellen nach Leckagen entzündlicher Kältemittel. Verwenden Sie keine Halogenid-Brenner (und keine sonstigen Leckdetektoren mit offenen Flammen).

## 11. Verfahren zur Feststellung von Leckagen (Undichtigkeiten)

Die nachfolgenden Verfahren zur Leckerkennung sind an Vorrichtungen mit entzündlichen Kältemitteln als akzeptabel zu erachten.

Suchen Sie entzündliche Kältemittel mit elektronischen Leckdetektoren. Möglicherweise ist die Empfindlichkeit eines solchen Gerätes nicht angemessen oder es benötigt eine Neukalibrierung. (Kalibrieren Sie Detektionsgeräte in einer Kältemittel-freien Zone).

Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Detektor nicht selbst eine Entzündungsquelle ist und sich für das betreffende Kältemittel eignet. Stellen Sie die Leckdetektor-Geräte auf einen bestimmten Prozentsatz der unteren Entflammbarkeitsgrenze (LFL) des Kältemittels ein und kalibrieren Sie sie für dieses Mittel und für den richtigen Gas-Prozentanteil (maximal 25 %). Leckdetektor-Flüssigkeiten eignen sich für die meisten Kältemittel. Vermeiden Sie jedoch chlorhaltige Reinigungsmittel, denn das Chlor könnte mit dem Kältemittel reagieren und Korrosion an Kupferleitungen verursachen. Falls Sie eine Undichtigkeit vermuten, entfernen und vermeiden Sie jegliche offene Flamme. Wenn Sie eine Leckage feststellen, die Hartlöten erfordert: Entnehmen Sie das gesamte Kältemittel aus dem System oder isolieren Sie es (mit Verschlussventilen) in einem Rohrleitungsabschnitt fern der Undichtigkeit. Leiten Sie vor und bei dem Hartlöten Sauerstoff-freien Stickstoff (OFN) durch das Leitungssystem.

## 12. Ablassen des Kältemittels

Öffnen Sie den Kältemittelkreislauf nach herkömmlichen Verfahren für Reparaturen oder sonstige Zwecke. Da die Entzündlichkeit zu beachten ist, sollten Sie die besten verfügbaren Verfahren anwenden. Gehen Sie wie folgt vor:

Ablassen des Kältemittels

Spülen Sie den Kreislauf mit inertem Gas aus.

Entleeren Sie den Kreislauf.

Spülen Sie den Kreislauf nochmals mit inertem Gas aus.

Öffnen Sie den Kreislauf durch Schneiden oder Hartlöten.

Fangen Sie das Kältemittel auf und lagern Sie es in den richtigen Zylindern. Spülen Sie das System zur Sicherheit mit Sauerstoff-freiem Stickstoff (OFN) aus. Wiederholen Sie diesen Spülgang gegebenenfalls mehrmals. Verwenden Sie hierfür keine Druckluft und keinen Sauerstoff.

Spülen Sie wie folgt aus: Leiten Sie OFN in das leere Leitungssystem, bis der Betriebsdruck erreicht ist. Lassen Sie dieses Gas dann nach außen ab und entleeren Sie das System bis zum Vakuum. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis kein Kältemittel mehr im System vorhanden ist. Lassen Sie nach dem letzten Einleiten das OFN nur auf Atmosphärendruck ab, um Arbeiten ausführen zu können. Dieser Verfahrensschritt ist absolut notwendig, wenn Sie Leitungen hartlöten müssen.

Vergewissern Sie sich, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Entzündungsquellen befindet und dass der Ort entlüftet ist.

## 13. Einfüllen von Kältemittel

Befolgen Sie bitte neben den herkömmlichen Füllverfahren die folgenden Anforderungen.

Vergewissern Sie sich beim Einsatz der Füllvorrichtungen, dass sich unterschiedliche Kältemittel nicht gegenseitig kontaminieren. Halten Sie alle Schläuche und sonstigen Leitungen so kurz wie möglich, damit sie möglichst wenig Kältemittel enthalten.

# Warnungen (nur bei Einsatz des Kältemittels R-290)

Zylinder sollten aufrecht stehen.

Vergewissern Sie sich, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie es mit Kältemittel füllen.

Kennzeichnen Sie das System nach abgeschlossenem Befüllen (falls nicht schon geschehen).

Seien Sie extrem vorsichtig, um das Kühlsystem nicht zu überfüllen. Führen Sie vor dem Nachfüllen einen Drucktest mit Sauerstoff-freiem Stickstoff (OFN) aus. Testen Sie das Kühlsystem nach abgeschlossenem Befüllen, aber vor der Inbetriebnahme auf Leckfreiheit. Führen Sie eine weitere Leckage-Prüfung durch, bevor Sie den Ort verlassen.

## 14. Außerbetriebnahme

Es ist sehr wichtig, dass die Fachkraft vor dieser Tätigkeit die Anlage in allen ihren Einzelheiten eingehend kennt. Wir empfehlen, als gute Vorgehensweise alle Kältemittel sicher aufzufangen und aufzubewahren. Nehmen Sie vor diesem Arbeitsgang Proben von Öl und Kältemittel, falls vor dem Nachfüllen eine Analyse notwendig ist. Vor Beginn dieser Tätigkeit ist die Stromversorgung unbedingt notwendig.

a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Betriebsweise vertraut.

b) Isolieren Sie das System elektrisch.

c) Prüfen Sie vor der Außerbetriebnahme folgende Punkte:

Die erforderliche Ausrüstung zur mechanischen Handhabung der Kühlzylinder ist verfügbar.

Sämtliche Personenschutz-ausstattung ist vorhanden und wird korrekt eingesetzt.

Eine kompetente Person überwacht die Arbeiten der Wiederverwertung ständig.

Die zur Verwertung eingesetzte Ausrüstung erfüllt die zugehörigen Vorschriften.

d) Pumpen Sie das Kühlsystem leer, falls möglich.

e) Wenn Sie kein Vakuum herstellen können, bringen Sie einen Verteiler (Sammelrohr) an, um das Kältemittel aus den diversen Systemabschnitten ablassen zu können.

f) Vergewissern Sie sich, dass sich die Zylinder vor ihrer Verwertung auf den Waagen befinden.

g) Starten Sie die Wiederverwertungs-Maschine und betreiben Sie sie gemäß den Herstelleranweisungen.

h) Überfüllen Sie die Zylinder nicht. (Volumen-Füllgrad der Flüssigkeit nicht über 80 %).

i) Überschreiten Sie den maximalen Betriebsdruck des Zylinders nicht – auch nicht kurzzeitig.

j) Nach dem korrekten Füllen der Zylinder und nach abgeschlossenem Vorgang: Entfernen Sie die Zylinder und die Ausrüstung schnell vom Arbeitsort und schließen Sie sämtliche Absperrventile der Geräte.

k) Prüfen und reinigen Sie das entnommene Kältemittel, bevor Sie es in ein anderes Kühlsystem einleiten.

## 15. Kennzeichnung

Kennzeichnen Sie die Geräte, sodass erkennbar ist, dass Sie sie außer Betrieb genommen und das Kältemittel entnommen haben. Diese Kennzeichnung sollte Datum und Unterschrift umfassen. An den

Geräten sollten auch Etiketten vorhanden sein, die auf das vorhandene entzündliche Kältemittel hinweisen.

## 16. Rückgewinnung des Kältemittels

Bei der Entnahme des Kältemittels aus einer Anlage, sei es zur Wartung oder zur Außerbetriebnahme, empfehlen wir sichere und bewährte beste Vorgehensweisen.

Verwenden Sie zur Aufbewahrung wiedergewonnenen Kältemittels nur hierfür bestimmte Zylinder.

Vergewissern Sie sich außerdem, die korrekte Anzahl von Zylindern der richtigen Art zu verwenden. Diese müssen ausdrücklich für rückgewonnenes Kältemittel der betreffenden Art gekennzeichnet sein. Die Zylinder müssen über Überdruckventile und Verschlussventile in einwandfreiem Betriebszustand verfügen. Lassen Sie die Gasreste aus entleerten Zylindern ab und kühlen Sie diese möglichst vor der Neubefüllung.

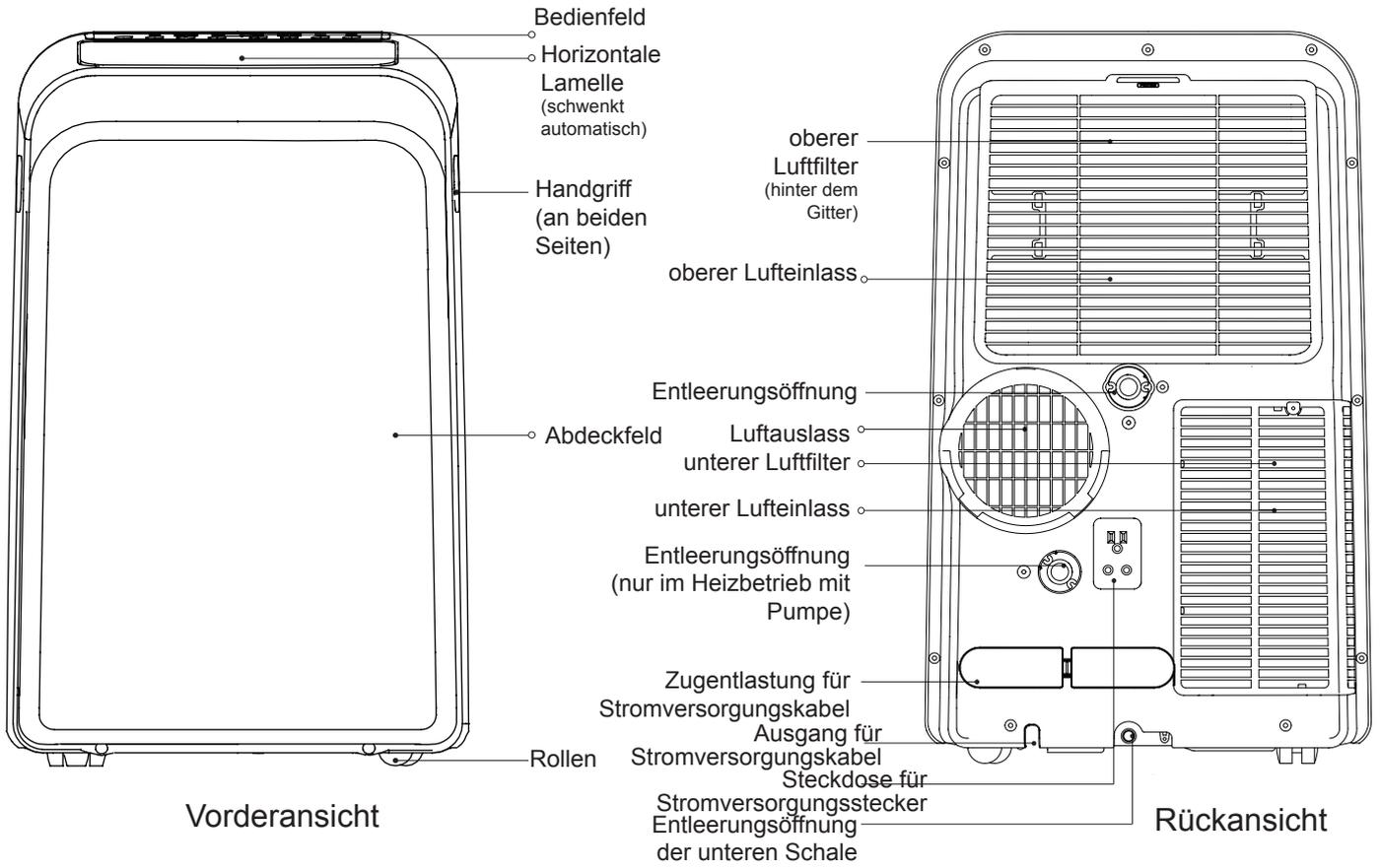
Die Verwertungsausrüstung muss in gutem Betriebszustand sein und sich zur Wiedergewinnung entzündlicher Kältemittel eignen. Bewahren Sie ihre Anleitung griffbereit auf. Halten Sie außerdem kalibrierte Waagen verfügbar und in gutem Betriebszustand. Die Schläuche müssen vollständig mit abnehmbaren Verbindern ausgestattet und in einwandfreiem Betriebszustand sein. Prüfen Sie den guten Betriebszustand und die einwandfreie Wartung der Verwertungsausrüstung vor ihrem Einsatz. Zugehörige elektrische Bauteile müssen verschlossen sein, um bei austretendem Kältemittel Bränden vorzubeugen. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

Bringen Sie das entnommene Kältemittel in den korrekten Aufbewahrungszylindern zum Lieferunternehmen zurück. Fügen Sie das zugehörige Übergabeformular bei. Vermischen Sie keine Kältemittel in irgendwelchen Behältern – insbesondere nicht in den Zylindern. Wenn Sie auch einen Kompressor oder Kompressoröl entnehmen müssen, dann lassen Sie vorher das entzündliche Kältemittel in ausreichendem Maß ab, damit es nicht in den Schmiermitteln verbleibt. Entleeren Sie Kompressoren vollständig, bevor Sie sie an die Lieferfirmen zurückerstatten. Zur Beschleunigung dieses Vorgangs ist nur die elektrische Erwärmung des Kompressorgehäuses zulässig. Lassen Sie das Öl stets in sicherer Weise aus dem System ab.

## Anmerkung zu fluorierten Gasen

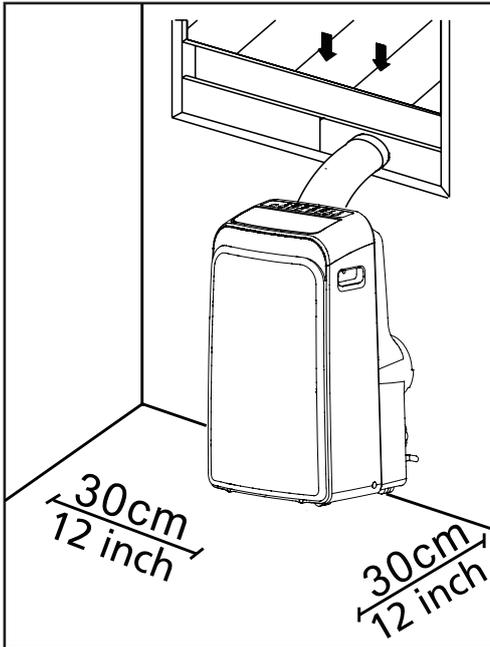
- Die hermetisch verschlossenen Geräteteile enthalten fluorierte Treibhausgase. Spezifische Angaben über die genaue Art der fluorierten Treibhausgase und (bei einigen Geräten) ihr CO<sub>2</sub>-Äquivalent in Tonnen finden Sie an den entsprechenden Schildern und Etiketten am Gerät.
- Eine zertifizierte Fachkraft sollte dieses Gerät installieren, warten und reparieren.
- Eine zertifizierte Fachkraft sollte das Gerät deinstallieren und entsorgen.

# Vorbereitung



# Installation

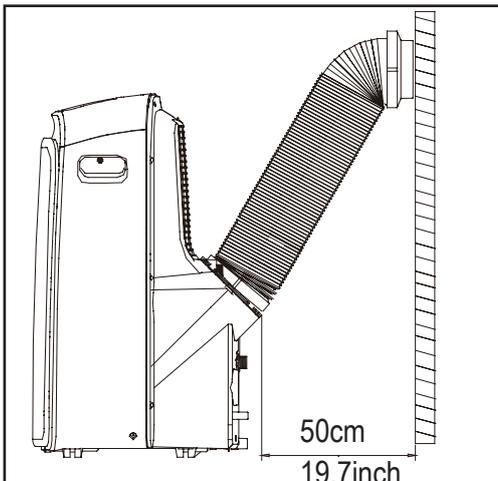
Finden Sie den richtigen Standort



Der Installationsort sollte folgende Anforderungen erfüllen:

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Unterlage. So halten Sie Geräusentwicklung und Vibrationen gering.
- Installieren Sie das Gerät in der Nähe eines geerdeten Steckers. Die Entleerungsöffnung zur Schale (an der Geräterückseite) muss zugänglich sein.
- Halten Sie vom Gerät zu den nächsten Wänden einen Mindestabstand von 30 cm ein. So gewährleisten Sie eine einwandfreie Klimatisierung.
- Bedecken Sie die Einlässe, Auslässe und Fernsteuerungs-Empfänger des Gerätes **nicht**; sie könnten sie beschädigen.

Empfohlene Installation



## Hinweis:

Alle Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur der Erklärung. Ihre Maschine kann geringfügig von den Abbildungen abweichen. Maßgebend ist die tatsächliche Form Ihres Gerätes.

Sie können das Gerät ausschließlich am Bedienfeld oder auch mit der Fernbedienung steuern. Diese Anleitung beschreibt nicht die Fernbedienung. Einzelheiten hierzu finden Sie in den mitgelieferten „Illustrationen zur Fernbedienung“.

Bei wesentlichen Unterschieden zwischen der Betriebsanleitung (Benutzerhandbuch) und diesen Illustrationen gelten die Beschreibungen in der Anleitung.

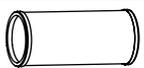
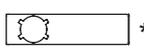
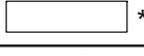
Benötigte Installationswerkzeuge

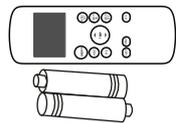
- Mittelgroßer Philips-Schraubenzieher
- Maßband oder Lineal
- Messer oder Schere
- Säge (als Option zum Kürzen des Fensteradapters für schmale Fenster)

Zubehör

Bestimmen Sie die Größe Ihres Fensters und wählen Sie den richtigen Fensterschieber aus.

# Installation

Bauteil	Beschreibung	Anzahl
	Geräteadapter	1 Teil
	Auslass-Schlauch	1 Teil
	Fensterschieber-Adapter	1 Teil
	Auslass-Wandadapter A (nur für Wandmontage)	1 Teil
	Auslass-Wandadapter B (mit Haube) (nur für Wandmontage)	1 Teil
	Schraube und Dübel (nur für Wandmontage)	4 Sätze
	Fensterschieber A	1 Teil
	Fensterschieber B	1 Teil
	Zugentlastung für Stromversorgungskabel	1 Teil

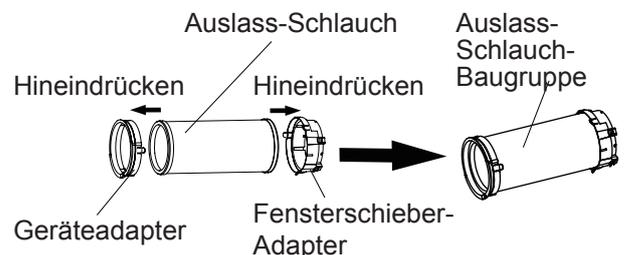
Bauteil	Beschreibung	Anzahl
	Bolzen	1 Teil
	Sicherheitshalterung und Schrauben	1 Satz
	Ablaufschlauch	1 Teil
	Ablaufschlauch-Adapter (nur im Heizbetrieb mit Pumpe)	1 Teil
	Schaumdichtung A (selbstklebend)	2 Teile
	Schaumdichtung B (selbstklebend)	2 Teile
	Schaumdichtung C (nicht selbstklebend)	1 Teil
	Fernbedienung mit Batterie	1 Satz

**Hinweis:** Mit einem \* gekennzeichnete Elemente sind Optionen. Bauart und Erscheinungsbild können geringfügig variieren.

## Fensterinstallations-Satz

### Erster Schritt: Vorbereitung der Auslass-Schlauch-Baugruppe

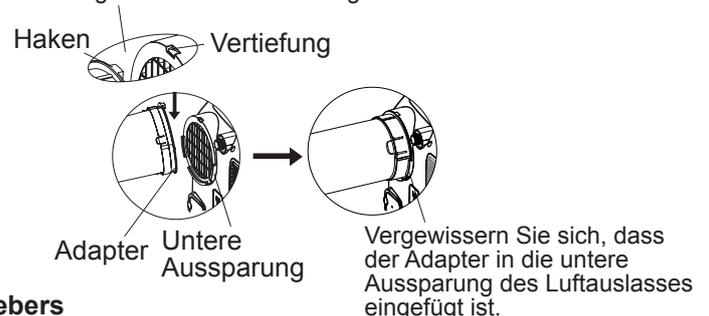
Drücken Sie den Auslass-Schlauch in den Fensterschieber-Adapter und in den Geräteadapter. Elastische Spangen an den Adaptern verklammern die Teile automatisch.



### Zweiter Schritt: Installation der Auslass-Schlauch-Baugruppe am Gerät

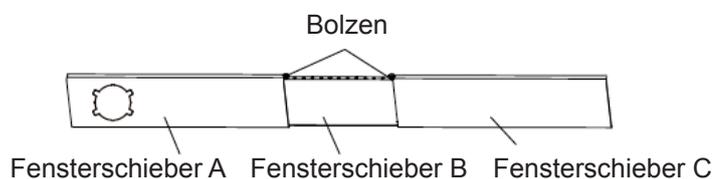
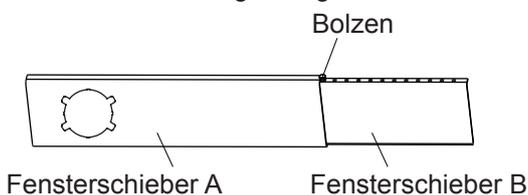
Setzen Sie den Geräteadapter der Auslass-Schlauch-Baugruppe in die untere Aussparung des Geräte-Luftauslasses ein. Fügen Sie dabei den Haken des Adapters in die Vertiefung am Luftauslass ein. Lassen Sie die Auslass-Schlauch-Baugruppe in Pfeilrichtung hineingleiten.

Vergewissern Sie sich, dass der Haken des Adapters in die Vertiefung des Luftauslasses eingesetzt ist.



### Dritter Schritt: Vorbereitung des einstellbaren Fensterschiebers

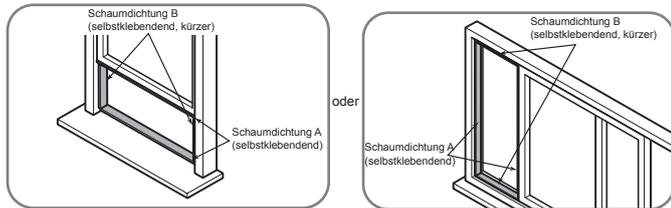
1. Passen Sie den Fensterschieber an die Abmessungen Ihres Fensters an.
2. Falls Sie für die Fensterbreite zwei Fensterschieber benötigen, schneiden Sie diese auf die richtige Länge zurecht und vereinen Sie sie mit dem Bolzen.
3. Falls Sie (bei einigen Modellen) für die Fensterbreite drei (optionale) Fensterschieber benötigen, schneiden Sie diese auf die richtige Länge zurecht und vereinen Sie sie mit dem Bolzen.



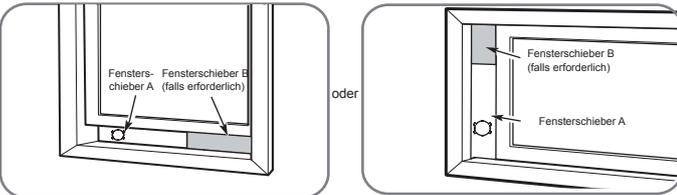
# Installation

Hinweis: Sobald die Auslass-Schlauch-Baugruppe und die einstellbaren Fensterschieber montagebereit sind, montieren Sie sie nach einem der folgenden Verfahren.

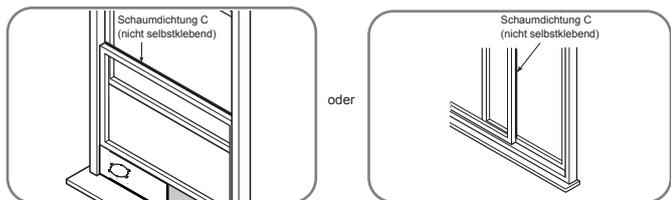
## Montageform 1: an Kipp- oder Schiebefenster (Option)



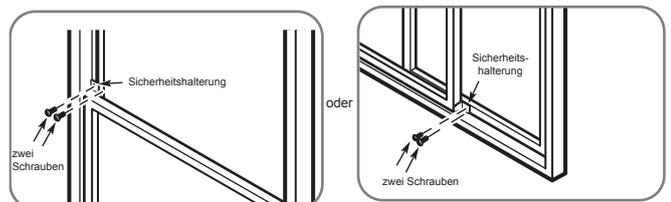
1. Schneiden Sie die selbstklebenden Schaumdichtungen A und B in Streifen der richtigen Länge und bringen Sie sie wie dargestellt am Fensterrahmen an.



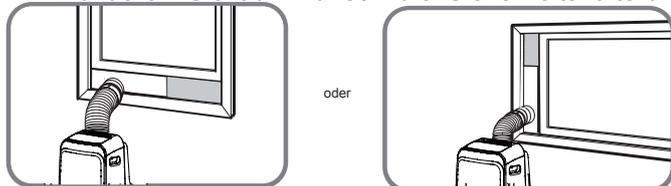
2. Setzen Sie die Fensterschieber-Baugruppe in die Fensteröffnung ein.



3. Schneiden Sie die nicht selbstklebende Schaumdichtung C in einen Streifen der richtigen Länge für die Fensterbreite. Fügen Sie diese Dichtung zwischen Fensterscheibe und Rahmen ein. So vermeiden Sie das Eintreten von Luft und Insekten.



4. Montieren Sie auf Wunsch die Sicherheitshalterung

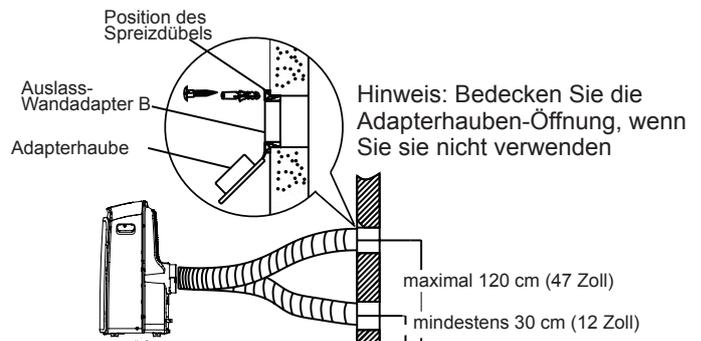


mit zwei Schrauben.

5. Setzen Sie den Fensterschieber-Adapter in die Öffnung des Fensterschiebers ein.

## Montageform 2: an einer Wand (Option)

1. Schneiden Sie eine Vertiefung von 125 mm Durchmesser für den Auslass-Wandadapter B in die Wand.
2. Befestigen Sie den Auslass-Wandadapter B mit den vier mitgelieferten Schrauben und Dübeln an der Wand.
3. Verbinden Sie die Auslass-Schlauch-Baugruppe (mit dem Auslass-Wandadapter A) und den Auslass-Wandadapter B.

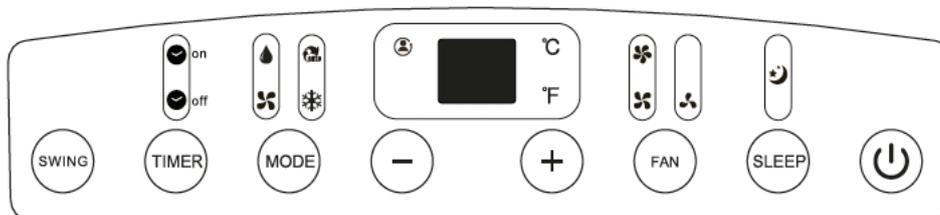


Hinweis: Überdehnen und biegen Sie den Schlauch nicht, damit er korrekt seine Funktion erfüllt! Vergewissern Sie sich, dass um den Luftauslass-Schlauch hinreichender Freiraum vorhanden ist (etwa 50 cm), damit er richtig funktioniert. Alle Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur der Erklärung. Ihr Klimagerät kann geringfügig von den Abbildungen abweichen. Maßgebend ist die tatsächliche Form Ihres Gerätes.

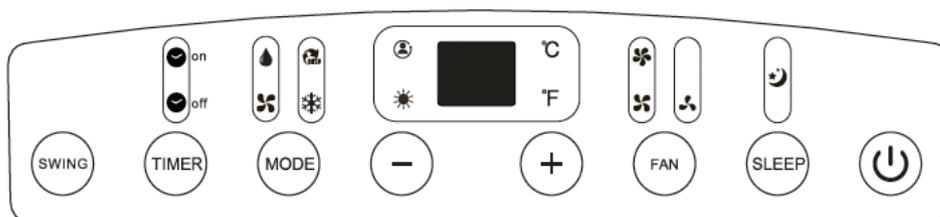


# Bedienung

**Hinweis:** Das Bedienfeld könnte wie folgt aussehen:  
 KP-35 CP10, KP-35 CP11

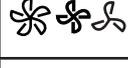


KP-35 HP10



**Hinweis:** An einigen Gerätemodellen sehen Sie  anstelle von °F. An einigen Modellen sehen Sie die Anzeige  (Fernbedienung) anstelle der Einschaltleuchte .

**Hinweis:** Einige Funktionen sind als Optionen verfügbar: **Ion**, **Follow me** (Funktion), Heizen, Fernsteuerung usw.

	HEAT (Heizmodus)		HIGH (hohe Lüfterdrehzahl)		FOLLOW ME
	COOL (Kühlmodus)		MED (mittlere Lüfterdrehzahl)		SLEEP (Nachtbetrieb)
	FAN (Lüftermodus)		LOW (niedrige Lüfterdrehzahl)		Grad Celsius
	DRY (Trocknungsmodus)		AUTO (automatische Lüfterdrehzahl)		Grad Fahrenheit
	AUTO (Automatikmodus)		FILTER		LED-Anzeige
	WIRELESS (Fernbedienung)		POWER MANAGEMENT (Leistungsregelung)		

**Hinweis:** Ihr Gerät könnte wie folgt aussehen:



# Betrieb

## SWING Schwenkschalter

Hier schalten Sie die automatische Lamellen-Schwenkfunktion ein und aus. Bei eingeschaltetem Gerät können Sie mit einem Druck auf SWING die schwenkende Lamelle am gewünschten Winkel anhalten.

## SWING Fernbedienungsschalter

 (3 seconds)

Hier stellen Sie die Fernbedienung ein und aus. Drücken Sie beim ersten Einschalten der Fernbedienung den Swing-Schalter und halten Sie ihn drei Sekunden gedrückt: So stellen Sie die kabellose Verbindung her. An der LED-Anzeige erscheint AP: Jetzt können Sie die kabellose Verbindung herstellen. Wenn die Verbindung (per Router) innerhalb von höchstens acht Minuten hergestellt ist, verlässt das Gerät automatisch den Verbindungsmodus und die Fernbedienungs-Anzeige leuchtet. Falls sich diese Verbindung innerhalb dieser Zeit nicht herstellen lässt, verlässt das Gerät ebenfalls automatisch diesen Modus. So schalten Sie die aktive Fernbedienung aus: Drücken Sie gleichzeitig die Schwenktaste SWING und die Abwärtstaste - und halten Sie beide drei Sekunden gedrückt. Jetzt zeigt die LED drei Sekunden lang den ausgeschalteten Zustand (OFF) an. Analog zum Einschalten: Drücken Sie gleichzeitig die Tasten SWING und + (aufwärts). Nun erscheint drei Sekunden lang ON an der LED-Anzeige.

**Hinweis:** Bei einem Neustart der Fernbedienung kann das automatische Herstellen der Verbindung etwas dauern.

## TIMER Timer-Taste

Hier schalten Sie die automatischen Timer-Programme ein und aus (AUTO ON, AUTO OFF); verwenden Sie auch hierfür die Tasten + und -. Je nach Einstellung leuchtet die Anzeige ON oder OFF über TIMER.

## MODE Betriebsarten-Wahlschalter

Hier geben Sie die gewünschte Betriebsart vor. Per Tastendruck ändert sich der Betriebsmodus in der Reihenfolge AUTO, COOL (Kühlen), DRY (Trocknen), FAN (Lüften) und HEAT (Heizen, falls diese Funktion vorhanden ist).

Die Modus-Anzeigeleuchte zeigt die jeweils eingestellte Betriebsart an.

## + Tasten + (aufwärts) und - (abwärts)

Hier erhöhen oder verringern Sie die Temperatur von 17 °C (62 °F) bis 30 °C (86 °F oder auch 88 °F) in Schritten von 1 °C (oder 1 °F oder 2 °F). Sie können auch die TIMER-Vorgabe von 0 bis 24 Stunden einstellen.

**Hinweis:** Die Temperaturanzeige ist in Grad Celsius oder Fahrenheit möglich. Drücken Sie zum Umschalten zwischen beiden Anzeigearten gleichzeitig auf die Aufwärts- und Abwärtstaste und halten Sie sie drei Sekunden gedrückt.

## SLEEP Sleep-(Eco)-Schalter

Hier schalten Sie den SLEEP/ECO-Betrieb ein.



## Hauptschalter (Ein-aus-Schalter)

Hauptschalter ein oder aus



## LED-Anzeige

Anzeige der Temperatur in °C oder (nicht bei allen Gerätemodellen) °F und der automatischen Timer-Einstellungen (Zeitvorgaben). In den Betriebsmoden DRY (Trocknen) und FAN (Lüften) erscheint die Raumtemperatur. Gegebenenfalls sehen Sie die folgenden Fehler- oder Schutzcodes:

E1: Fehler am Raumtemperatur-Sensor.

E2: Fehler am Verdampfer-Temperatursensor.

E3: Fehler am Verdichter-Temperatursensor (bei einigen Gerätemodellen).

E4: Fehler der Anzeigefeld-Verbindung

EC: Fehlfunktion der Kältemittelleck-Erkennung (bei einigen Gerätemodellen).

P1: Die untere Schale ist voll. Schließen Sie den Ablaufschlauch an und lassen Sie das Wasser ab. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls sich diese Schutzmeldung wiederholt.

**Hinweis:** Falls eine der obigen Fehlfunktionen auftritt: Schalten Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob irgendwo etwas verstopft ist. Starten Sie das Gerät neu. Wenn die Fehlfunktion erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Stromkabel ab. Wenden Sie sich an den Hersteller bzw. an seinen Kundendienst oder an eine sonstige qualifizierte Fachkraft.

## Installation des Auslass-Schlauchs

Installieren Sie den Auslass-Schlauch und den Adapter gemäß dem Betriebsmodus:

In den Betriebsarten COOL (Kühlung), HEAT (Heizung, Wärmepumpe) und AUTO (Automatik) muss der Auslass-Schlauch angebracht sein.

Entfernen Sie diesen Schlauch jedoch für die Betriebsmoden FAN (Lüftung), DRY (Trocknung, Entfeuchtung) und HEAT (elektrische Heizung).

# Betrieb

## Betriebsanweisungen

### COOL: Kühlbetrieb

- Drücken Sie auf den Betriebsarten-Wahlschalter MODE, bis die COOL-Anzeige erscheint.
- Regeln Sie die gewünschte Raumtemperatur mithilfe der Einstellknöpfe + (aufwärts) und - (abwärts). Sie können eine Temperatur von 17 °C (62 °F) bis 30 °C (86 °F oder auch 88 °F) vorgeben.
- An der FAN-Taste stellen Sie die Lüfterdrehzahl ein.

### HEAT: Heizbetrieb (sofern am Gerät vorhanden)

- Drücken Sie auf den Betriebsarten-Wahlschalter MODE, bis die HEAT-Anzeige erscheint.
- Regeln Sie die gewünschte Raumtemperatur mithilfe der Einstellknöpfe + (aufwärts) und - (abwärts). Sie können eine Temperatur von 17 °C (62 °F) bis 30 °C (86 °F oder auch 88 °F) vorgeben.
- An der FAN-Taste stellen Sie die Lüfterdrehzahl ein. Bei einigen Gerätemodellen können Sie die Lüfterdrehzahl im Heizmodus nicht einstellen.

### DRY: Trocknungsbetrieb

- Drücken Sie auf den Betriebsarten-Wahlschalter MODE, bis die DRY-Anzeige erscheint.
- In dieser Betriebsart können Sie keine Lüfterdrehzahl und keine Temperatur vorgeben. Der Lüfter arbeitet bei niedriger Drehzahl.
- Halten Sie für eine bestmögliche Trocknung die Fenster und Türen geschlossen.
- Bringen Sie das Rohr nicht am Fenster an.

### AUTO: Automatikbetrieb

- Im AUTO-Modus wählt das Klimagerät abhängig von der vorgewählten Raumtemperatur automatisch die Betriebsart (Kühlen, Heizen, falls vorhanden, oder Lüfterbetrieb).
- Das Gerät hält die Temperatur automatisch nah am von Ihnen gewählten Vorgabewert.
- Bei einigen Gerätemodellen leuchten in der Automatik sowohl die AUTO-Anzeige als auch die gegenwärtige Betriebsart auf.

Hinweis: Bei einigen Gerätemodellen leuchten in der Automatik sowohl die AUTO-Anzeige als auch die gegenwärtige Betriebsart auf.

### FAN: Lüfterbetrieb

- Drücken Sie auf den Betriebsarten-Wahlschalter MODE, bis die FAN-Anzeige erscheint.
- An der FAN-Taste stellen Sie die Lüfterdrehzahl ein. In dieser Betriebsart können Sie die Temperatur nicht einstellen
- Bringen Sie das Rohr nicht am Fenster an.

### TIMER: Zeitschaltungsbetrieb

- Bei eingeschaltetem Gerät leitet ein Druck auf die TIMER-Taste das automatische Abschaltprogramm ein. Dann leuchtet die TIMER OFF-Anzeige. Stellen Sie die gewünschte Uhrzeit an den Knöpfen + (aufwärts) und - (abwärts) ein. Nach einem erneuten Druck auf die TIMER-Taste innerhalb von fünf Sekunden beginnt das automatische Einschaltprogramm. Dann leuchtet TIMER ON auf. Stellen Sie die gewünschte Uhrzeit des automatischen Starts an den Knöpfen + (aufwärts) und - (abwärts) ein.
- Bei ausgeschaltetem Gerät schaltet sich der

- automatische Start mit einem Druck auf die TIMER-Taste ein. Bei erneutem Druck innerhalb von fünf Sekunden gehen Sie zum automatischen Stopp über.
- Drücken Sie die Taste + (aufwärts) oder - (abwärts) und halten Sie sie ggf. gedrückt. So ändern Sie die Vorgabezeit in den ersten zehn Stunden um je eine halbe Stunde und dann um je eine Stunde bis hin zu 24 Stunden. Die Steuerung zählt die bis zum Start verbleibende Zeit zurück.
- Sofern innerhalb von fünf Sekunden keine Eingabe erfolgt, zeigt das System automatisch wieder die vorher eingestellte Temperatur an.
- Mit jedem Ein- oder Ausschalten des Gerätes oder per Timer-Einstellung 0,0 annullieren Sie das Auto-Start/Stopp-Programm des Timers.

### SLEEP/ECO-Betrieb

- Auf Knopfdruck heben Sie die Vorgabetemperatur im Kühlbetrieb 30 Minuten lang um 1 °C (oder 2 °F oder 1 °F) an oder senken Sie im Heizbetrieb um denselben Betrag. Danach steigt die Temperatur für weitere 30 Minuten im Kühlbetrieb nochmals um 1 °C (oder 2 °F oder 1 °F) oder fällt im Heizbetrieb entsprechend ab. Diese neue Temperatur bleibt sieben Stunden erhalten. Danach kehrt das Gerät wieder zur ursprünglichen Einstellung zurück. So endet der SLEEP/ECO-Modus; das Gerät geht wieder zur Original-Programmierung über.

Hinweis: Diese Funktion ist in den Betriebsarten FAN (Lüfter) und DRY (Trocknung) nicht verfügbar.

## Sonstige Funktionen

### FOLLOW ME/TEMP SENSING (Temperaturmessung, Option)

Hinweis: Sie können diese Funktion nur an der Fernbedienung nutzen. Die Fernsteuerung dient als Thermostat zur präzisen Temperatureinstellung am gewünschten Ort. So starten Sie diese Funktion: Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät und drücken Sie die erneut die Taste Follow Me/Temp Sensing. Falls das Gerät innerhalb von sieben Minuten kein Signal einer Temperaturmessung erhält, verlässt es diesen Modus wieder.

Hinweis: Diese Funktion ist in den Betriebsarten FAN (Lüfter) und DRY (Trocknung) nicht verfügbar.

### Automatischer Neustart

Falls ein Stromausfall den Betrieb unerwartet unterbricht, kehrt das Gerät beim Neustart automatisch zu den vorherigen Einstellungen zurück.

### Einstellung der Luftstromrichtung

Die Lamellen und damit die Luftstromrichtung lassen sich automatisch regeln:

- Bei eingeschaltetem Gerät öffnen sich die Lamellen gänzlich.
- Mit einem Druck auf die SWING-Taste am Bedienfeld oder an der Fernsteuerung schalten Sie die automatische Lamellensteuerung ein. Dann schwenken die Lamellen automatisch auf und ab.
- Bitte versuchen Sie nicht, die Lamellen manuell einzustellen.

Warten Sie drei Minuten bis zum erneuten Gerätestart Innerhalb von drei Minuten nach dem Abschalten lässt

# Betrieb

sich das Gerät nicht erneut einschalten. Es handelt sich um eine Schutzfunktion. Nach drei Minuten startet das Gerät automatisch.

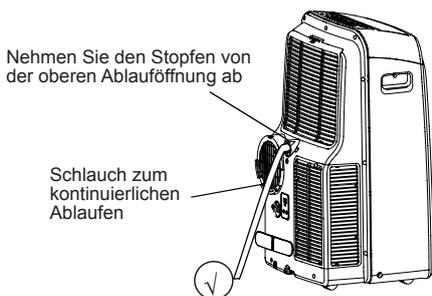
Leistungsregelung (bei einigen Gerätemodellen)

Wenn die Umgebungstemperatur eine gewisse Zeit lang niedriger ist als die Vorgabetemperatur, schaltet das Gerät automatisch in die Leistungsregelung. Kompressor und Lüftermotor halten an. Sobald die Umgebungstemperatur höher ist als die Vorgabetemperatur, schaltet das Gerät die Leistungsregelung automatisch ab. Kompressor und (oder) Lüftermotor laufen.

Hinweis: Bei Geräten mit Leistungsregelungs-Anzeige leuchtet diese nun auf.

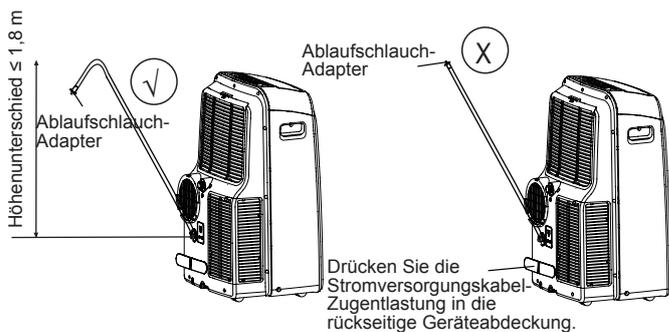
## Ablassen von Wasser

- Nehmen Sie bei Trocknungsbetrieb (Entfeuchtung) den oberen Ablaufstopfen ab und schließen Sie den Ablauf (5/8"-Universalanschluss [1,6 cm] weiblich) samt einem 3/4"-Schlauch an (1,9 cm, vor Ort zu erwerben). Befestigen Sie bei Geräten ohne Ablaufanschluss einfach den Ablaufschlauch an der Öffnung. Bringen Sie das offene Schlauchende direkt über dem Ablaufbereich am Boden an.
- Nehmen Sie bei Wärmepumpen-Betrieb den unteren

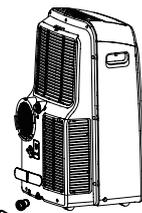


Ablaufstopfen ab und schließen Sie den Ablauf (5/8"-Universalanschluss [1,6 cm] weiblich) samt einem 3/4"-Schlauch an (1,9 cm, vor Ort zu erwerben). Befestigen Sie bei Geräten ohne Ablaufanschluss einfach den Ablaufschlauch an der Öffnung. Bringen Sie das offene Schlauchadapter-Ende direkt über dem Ablaufbereich am Boden an.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch sicher und leckfrei ist. Richten Sie den Schlauch auf den Ablauf. Knicken Sie den Schlauch nicht, damit das Wasser richtig abläuft. Legen Sie das Schlauchende in Ihre Ablaufvorrichtung. Die Ablauföffnung sollte nach unten zeigen, damit das Wasser problemlos abläuft. (Siehe die mit Häkchen ✓ markierten Abbildungen). Lassen Sie den Schlauch nicht nach oben zeigen (siehe Abbildungen mit ✗). Wenn Sie den Ablaufschlauch nicht verwenden, dann vergewissern Sie sich, dass die Ablauföffnung leaksicher mit Stopfen verschlossen ist.



- Sobald der Wasserstand in der unteren Schale eine bestimmte Höhe erreicht, stößt das Gerät acht Pieptöne aus und P1 erscheint an der Digitalanzeige. In diesem Fall stoppt die Klimatisierung bzw. Entfeuchtung sofort. Der Lüftermotor läuft jedoch weiter (das ist normal). Bewegen Sie das Gerät vorsichtig zur Entleerungsstelle, nehmen Sie den Stopfen von der unteren Ablauföffnung ab und lassen Sie das Wasser ablaufen. Fügen Sie nachfolgend diesen Stopfen wieder ein und starten Sie das Gerät neu, sobald die P1-Anzeige verschwunden ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls sich diese Fehlermeldung wiederholt. Hinweis: Bringen Sie den Stopfen fest und leaksicher wieder in der unteren Ablauföffnung an.



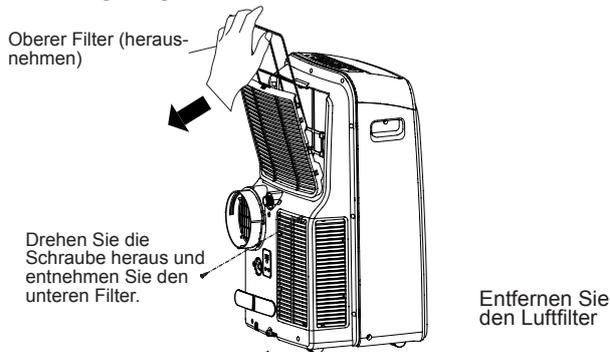
# Wartung



## Warnhinweise

- Ziehen Sie vor jeglichen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten das Stromversorgungskabel ab.
- Reinigen Sie das Gerät **nicht** mit entzündlichen Flüssigkeiten oder Chemikalien.
- Waschen Sie das Gerät **nicht** unter fließendem Wasser. Sie könnten eine elektrische Gefahr hervorrufen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn die Stromversorgung bei der Reinigung beschädigt wurde. Ersetzen Sie ein beschädigtes Stromversorgungskabel durch ein Originalkabel vom Hersteller.

## Reinigung des Luftfilters



## Vorsichtshinweis

Betreiben Sie Ihr Klimagerät nicht ohne Luftfilter, denn eindringender Schmutz könnte es verstopfen.

# |Wartung

## Wartungstipps

- Reinigen Sie den Luftfilter für eine optimale Leistung alle zwei Wochen.
- Entleeren Sie die Wasser-Auffangschale sofort, wenn der Fehler P1 auftritt, und stets vor der Lagerung des Gerätes. So vermeiden Sie die Schimmelbildung.
- In Haushalten mit Tieren müssen Sie das Gitter regelmäßig abwischen, damit keine Tierhaare den Luftstrom blockieren.

## Reinigung des Gerätes

Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, fusselneutuch und einem milden Reinigungsmittel. Trocknen Sie das Gerät mit einem trockenen, fusselneutuch.

## Aufbewahrung des Gerätes in Zeiten ohne Betrieb

- Entleeren Sie die Wasser-Auffangschale gemäß den Anweisungen des folgenden Abschnittes.
- Lassen Sie das Gerät 12 Stunden lang im FAN-Modus (Lüfter-Modus) in einem warmen Raum laufen, um es zu trocknen und Schimmelbildung zu vermeiden.

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker ab.
- Reinigen Sie den Luftfilter gemäß den Anweisungen des vorherigen Abschnittes. Setzen Sie den sauberen und trockenen Filter vor der Lagerung wieder ein.
- Entnehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung. Bewahren Sie das Gerät unbedingt an einem kühlen und dunklen Ort auf. Direkte Einwirkung von Sonnenlicht oder starke Hitze könnten seine Lebensdauer verkürzen.

**Hinweis:** Sie können den Schaltkasten und die Frontseite mit einem ölfreien Tuch abwischen oder mit einem Tuch und einer Lösung von mildem Geschirrspüler in warmem Wasser abwaschen. Spülen Sie das Gerät sorgfältig ab und wischen Sie es trocken. Verwenden Sie an seiner Frontseite keine aggressiven Reinigungsmittel, kein Wachs und kein Poliermittel. Wringen Sie das Tuch aus, damit es kein überschüssiges Wasser enthält, bevor Sie die Steuerelemente abwischen. In diesem Bereich könnte überschüssiges Wasser das Gerät beschädigen.

# |Fehlerdiagnose

Bitte prüfen Sie das Gerät nach dem folgenden Formular, bevor Sie sich an den Wartungsservice wenden:

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Das Gerät schaltet sich bei Druck auf die Ein-aus-Taste nicht ein.	Fehlercode P1	Die Wasser-Auffangschale ist voll. Schalten Sie das Gerät aus, entleeren Sie die Schale und starten Sie das Gerät neu.
	Die Raumtemperatur im Kühlmodus ist niedriger als die Vorgabetemperatur.	Stellen Sie die Temperatur neu ein.
Das Gerät kühlt nicht einwandfrei.	Der Luftfilter ist mit Staub oder Tierhaar verstopft.	Schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie den Filter gemäß den Anweisungen.
	Der Auslass-Schlauch ist nicht angeschlossen oder verstopft.	Schalten Sie das Gerät aus, nehmen Sie den Schlauch ab, suchen Sie die verstopfte Stelle, reinigen Sie sie ggf. und bringen Sie den Schlauch wieder an.
	Der Kältemittelstand ist niedrig	Wenden Sie sich an einen Servicetechniker, damit er das Gerät inspiziert und Kältemittel nachfüllt.
	Die Temperatureinstellung ist zu hoch	Verringern Sie die Vorgabetemperatur
	Die Fenster und Türen des Raumes stehen offen	Schließen Sie alle Fenster und Türen
	Der Raum ist zu groß	Prüfen Sie nochmals den zu kühlenden Bereich
	Im Raum sind Wärmequellen eingeschaltet	Entfernen Sie die Wärmequellen, soweit möglich
Das Gerät erzeugt Lärm und vibriert stark	Der Untergrund ist nicht eben	Stellen Sie das Gerät auf eine flache, ebene Fläche
	Der Luftfilter ist mit Staub oder Tierhaar verstopft.	Schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie den Filter gemäß den Anweisungen.
Das Gerät erzeugt ein gurgelndes Geräusch	Der Fluss des Kältemittels im Gerät erzeugt dieses Geräusch	Das ist normal

# | Ausführungen und Regelerfüllung

## Anmerkungen zur Geräteausführung

Der Geräteaufbau und die Angaben können zur Verbesserung nicht angekündigten Änderungen unterliegen. Wenden Sie sich für Einzelheiten an die Verkaufsstelle oder an den Hersteller.

Sie finden alle Aktualisierungen des Handbuchs auf der Service-Webseite. Bitte schlagen Sie dort die neueste Version nach.

## Angaben zur energetischen Bewertung

Die Energiebewertung basiert auf einem Gerät mit einer nicht herausgezogenen Ablassleitung ohne Fensterschieber-Adapter oder Auslass-Wandadapter A (wie im Installationsabschnitt dieser Anleitung dargestellt).

## Temperaturintervall des Gerätes

Betriebsmodus	Temperaturintervall
Kühlung	17-35 °C (62-95 °F)
Trocknung	13-35 °C (55-95 °F)
Heizung (Wärmepumpe)	5-30 °C (41-86 °F)
Heizung (elektrisch)	≤ 30 °C (86 °F)

# | Entsorgung

Bei Betrieb des Gerätes in europäischen Ländern sind folgende Angaben zu beachten:

Entsorgung der Geräte: Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als unsortierten Hausmüll. Die getrennte Sammlung solcher Abfälle zur Sonderbehandlung ist notwendig.

Es ist verboten, dieses Gerät als Hausmüll zu entsorgen.

Sie haben zur Entsorgung mehrere Möglichkeiten:

A) Die örtlichen Behörden verfügen über ein System zur kostenfreien Entsorgung von Elektronikschrott.

B) Beim Kauf eines Neugerätes nimmt der Händler das Altgerät kostenfrei zurück.

C) Der Hersteller nimmt das Altgerät kostenfrei zur Entsorgung zurück.

D) Da die Altgeräte verwertbare Materialien enthalten, können Sie sie an Altmetallhändler verkaufen.

Die unkontrollierte Entsorgung von Abfällen in Wäldern und anderen Umgebungen gefährdet Ihre Gesundheit, denn Gefahrstoffe können ins Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen.



CP046IU-PDN7  
16120600000751



Kaysun  
by frigicoll

**HAUPTBÜRO**

Blasco de Garay, 4-6  
08960 Sant Just Desvern  
(Barcelona)  
Tel. +34 93 480 33 22  
<http://www.frigicoll.es/>  
<http://www.kaysun.es/en/>

**MADRID**

Senda Galiana, 1  
Poligono Industrial Coslada  
Coslada (Madrid)  
Tel. +34 91 669 97 01  
Fax. +34 91 674 21 00  
[madrid@frigicoll.es](mailto:madrid@frigicoll.es)